

Chemikalienreste

ASN: 59305

Beispiele

- nicht bestimmbare Problemstoffe
- Reste von Chemikalien
- Zytostatika
- Fotochemikalien
- Trafoöl
- Wühlmausgift (auf Carbid- und Phosphidbasis)

Keinesfalls

- Symclosen
- Laugen und Laugengemische
- Säuren und Säuregemische
- Haushaltsreiniger

Achtung

- Nur im Originalgebinde gut verschlossen sammeln und lagern.
- Wenn notwendig nochmals mit zusätzlichem Behälter verpacken.

ADR - Gefahrgut Kennzeichnung für den Straßenverkehr

Stoffbezeichnung:

Entzündbarer flüssiger
Stoff, giftig, ätzend,
n. a. g.

Gefahrklasse /
Verpackungsgruppe

3/II
Entzündbare,
flüssige Stoffe

Gefahrzettel



UN-Nummer:

3286



**LAND
SALZBURG**

Weitere Informationen

Produktinformation

Da es sich bei den Chemikalienresten oft um unbekannte oder sonst nicht zuordenbare Stoffe handelt, ist ein besonders vorsichtiger Umgang erforderlich.

Sicherheitshinweis

Da die Stoffe meist unbekannt sind, auf größtmöglichen Schutz bei der Handhabung achten. Daher immer Schutzkleidung, Handschuhe und Schutzbrille tragen!

Empfohlenes Sammelgebinde

Im Problemstoffraum, in eigener Transportkiste aus Kunststoff (Chemikalienreste-kiste) mit genügend Füllstoff zwischen den Gebinden. Die Chemikalienrestekiste ist mit einem Kunststoffsock innen auszukleiden. Auf die richtige Bezeichnung ist zu achten.



Sammelhinweis

Falls vorhanden, unbedingt Kennzeichnung beachten!

Auswirkungen auf die Umwelt

Von Chemikalienresten können verschiedene Umwelt- und Gesundheitsgefährdungen ausgehen. Sie können giftig, ätzend, brennbar, etc. sein.

Abfallbehandlung

Thermische Verwertung in einer Verbrennungsanlage.

Vermeidung: Pumpzerstäuber, Nachfüllpackungen und Rasierseife statt Spraydosen, Fliegenklatsche statt Insektenspray verwenden!